

Neujahrstreffen in der Waldschule Potsdam

Am 04. Januar 2018 trafen sich die Ausbilder der Stützpunkte Brück (Bundesforstamt Westbrandenburg), Eichkamp (Berliner Forsten) und Potsdam (LFB Brandenburg) mit dem Vorstand des Landesvereins Waldarbeitsmeisterschaften Berlin-Brandenburg e.V. zu einem konstruktiven Gespräch in der Waldschule Potsdam. Das Thema war die Jugendförderung im Bereich der Berufswettbewerbe. Wir werteten das äußerst erfolgreiche Jahr 2017 aus: 1. Bundesmeister Landjugendwettbewerb im Juni 2017 in Güstrow, 2. Dritter Platz (U24) bei den Deutschen Waldarbeitsmeisterschaften in Bayern, 3. Erfolgreiche Durchführung der Berlin-Brandenburgischen Jugendmeisterschaft im Oktober 2017 in Potsdam.

Für das Jahr 2018 haben wir uns viel vorgenommen. Zu den Trainingsplätzen in der Ausbildungsobeförsterei Potsdam, wollen wir im Frühjahr jeweils noch einen Trainingsplatz in Eichkamp (Berliner Forsten) und Brück (Bundesforsten) aufbauen. Mit Unterstützung des Vereins WAM und der Firma STIHL sind wir in der Lage, den Auszubildenden optimale Bedingungen für die künftigen Trainingseinheiten zu bieten. In diesem Jahr steht die Waldarbeitsmeisterschaft an der WAS Kunsterspring im Focus.

Unser Ziel ist die Teilnahme von mindestens 15 U24-Startern, die wir auf den neuen Trainingsplätzen gut vorbereiten wollen.



von links: Ulf Webers (Leiter Waldschule Potsdam-LFB Brandenburg), Frank Mielke (Ausbildungsberater Berliner Forsten), Klaus Pogrzeda (Forstamtsleiter Friedrichshagen-Berliner Forsten), Josef Kucera (Ausbildungsleiter Eichkamp - Berliner Forsten), Michel Scholz (Ausbildungsleiter Brück - Bundesforsten), Andreas Krüger (Revierleiter Brück - Bundesforsten), Oliver Dossow (Ausbildungsleiter Potsdam - LFB Brandenburg)

gez. Oliver Dossow